

Stress am Arbeitsplatz als Herausforderung für das Arbeitsrecht

Bearbeitet von
Kristina K. Helmer

1. Auflage 2014. Buch. 236 S. Kartoniert
ISBN 978 3 8487 1185 7
Gewicht: 363 g

[Recht > Arbeitsrecht > Arbeitsrecht allgemein, Gesamtdarstellungen](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Theorie und Praxis des Arbeitsrechts

Herausgegeben von der Stiftung Theorie und Praxis des Arbeitsrechts

1

Kristina K. Helmer

Stress am Arbeitsplatz als Herausforderung für das Arbeitsrecht



Nomos

Theorie und Praxis des Arbeitsrechts

herausgegeben von der Stiftung Theorie und Praxis
des Arbeitsrechts (Wolfgang-Hromadka-Stiftung)

Band 1

Kristina K. Helmer

Stress am Arbeitsplatz als Herausforderung für das Arbeitsrecht



Nomos

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Mannheim, Univ., Diss., 2013

ISBN 978-3-8487-1185-7 (Print)

ISBN 978-3-8452-5274-2 (ePDF)

1. Auflage 2014

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2014. Printed in Germany. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	9
Erstes Kapitel: Einführung und Tatsachenbericht	15
A. Problemaufriss	15
B. Gegenstand und Ziel der Untersuchung	17
C. Gang der Untersuchung	18
Zweites Kapitel: Überforderung und Überlastung als Anknüpfungspunkte	20
A. Leistungsfähigkeit und ihre Grenzen	20
I. Leistung und Belastung	20
II. Belastung durch die »Arbeitsintensität«	22
III. Psychische Belastungen	23
B. Formen der Leistungsverdichtung	24
I. Leistungsintensivierung	24
II. Leistungsausweitung	25
III. Qualitative und Quantitative Leistungsverdichtung	26
C. Gesundheitliche Folgen längerfristiger Überlastung	28
I. Belastungen durch die Leistungsintensivierung	29
II. Belastung durch die Leistungsausweitung	30
Drittes Kapitel: Schutz des Arbeitnehmers vor sich selbst	32
A. Schutzpflicht des Staates	32
B. Schutzpflicht des Arbeitgebers	35
I. Umfang der Beschäftigungspflicht	36
II. Strukturelle Unterlegenheit	40
III. Fürsorgepflicht	42
C. Schutzpflichten der Arbeitnehmervertreter	43
D. Eigene Schutzpflicht des Arbeitnehmers	45
I. Eigenverantwortliche Selbstgefährdung des Arbeitnehmers	45
II. § 613 BGB	49
III. § 15 ArbSchG	49

Inhaltsverzeichnis

IV. Treuepflicht des Arbeitnehmers	51
E. Zwischenergebnis	52
Viertes Kapitel: Schutz vor Leistungsintensivierung	53
A. Zur Leistungsintensivierung führende Maßnahmen:	
Rechtliche Umsetzung	53
I. Entlohnungssysteme	53
1. Akkordlohn	55
2. Prämienlohn	55
3. Zielvereinbarungen	56
II. Arbeitsteilung und Arbeitsumorganisation:	58
1. Teilung der Arbeitsschritte	58
2. Einführung von Gruppenarbeit	59
3. Kündigung zur Leistungsverdichtung	60
III. Intensivere Anweisungen	61
1. Anweisungen in Bezug auf die Arbeitsmenge oder die Arbeitsintensität	61
2. Zielvorgaben	61
B. Instrumente zum Schutz vor Leistungsintensivierung	63
I. Schutzzinstrumente des BGB	63
1. § 611 BGB	63
a) Die Leistungspflicht	63
aa) Art der Arbeitsleistung	64
bb) Die Arbeitsintensität	69
(1) Objektiver Maßstab	70
(aa) Bemessung der objektiven Normalleistung	71
(bb) Vorteil eines objektiven Maßstabes	72
(2) Kritik am objektiven Maßstab	72
(aa) Wortlaut	73
(bb) Systematische Erwägungen	73
(cc) Sinn und Zweck	77
(3) Individueller Maßstab	78
(aa) Kritik am individuellen Leistungsmaßstab	80
(bb) Wiederlegung der Kritik	81
(4) Zwischenergebnis	83
b) Die Vergütungspflicht	84
aa) Grenzen für den Akkordlohn	85
bb) Grenzen für den Prämienlohn	85
cc) Grenzen für die Zielvereinbarungen	86

(1) Schutz in förmlicher Hinsicht	86
(2) Sittenwidrigkeit	87
(3) AGB-Kontrolle	91
(4) Überlastende Zielsetzung	93
(5) Keine Pflicht zum Abschluss einer Zielvereinbarung	96
c) Ergebnis zu § 611 BGB	98
2. § 618 BGB	99
II. Schutzinstrumente des ArbSchG	101
1. Gefährdungsbeurteilung	101
a) Ermittlung und Beurteilung	102
b) Gefährdungen	104
aa) Physische Gefährdungsquellen im Rahmen der Leistungsintensivierung	106
bb) Psychische Gefährdungsquellen im Rahmen der Leistungsintensivierung	107
c) Umfang der Ermittlung psychischer Gefährdungen	109
d) Durchführung der Ermittlung psychischer Gefährdungen	111
2. Maßnahmen nach § 3 ArbSchG	114
3. Kontrollmechanismen	116
4. Zwischenergebnis für das ArbSchG	117
III. Schutzinstrumente des KSchG	118
IV. Schutzinstrumente des BetrVG	123
1. § 80 BetrVG	123
a) § 80 Abs. 1 Nr. 1 BetrVG	124
b) § 80 Abs. 1 Nr. 2, 3 BetrVG	124
c) § 80 Abs. 1 Nr. 9 BetrVG	126
2. Schutz durch § 87 BetrVG: Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten	126
a) § 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG	127
b) § 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG	129
aa) § 5 ArbSchG als »gesetzliche Vorschrift« im Sinne des § 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG	129
bb) Psychische Gefährdungen	132
cc) Initiativpflicht im Hinblick auf § 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG iVm § 5 ArbSchG	133
c) § 87 Abs. 1 Nr. 10 BetrVG	135
aa) Akkord- und Prämienlohn	136
bb) Zielvereinbarungen	136
d) § 87 Abs. 1 Nr. 11 BetrVG	138
e) § 87 Abs. 1 Nr. 13 BetrVG	140
3. § 89 BetrVG	142

Inhaltsverzeichnis

4. § 90 BetrVG: Unterrichts- und Beratungsrechte	143
5. § 92 BetrVG: personelle Angelegenheiten	146
6. § 111 BetrVG	147
7. Zwischenergebnis für das BetrVG	150
V. Schutzinstrumente des BPersVG	151
VI. Schutzinstrumente im Tarifvertrag	153
1. Art der Arbeitsleistung	153
2. Arbeitsintensität	154
3. Überforderungsschutz	155
Fünftes Kapitel: Schutz vor Leistungsausweitung	158
A. Zur Leistungsausweitung führende Maßnahmen	158
I. Entlohnungssystem: Zielvereinbarungen	158
II. Überstunden	159
III. Arbeitszeit- und -ortsouveränität, Arbeitsergebnisorientierung	159
1. Arbeitszeit- und -ortsouveränität	160
2. Arbeitsergebnisorientierung und Verzicht auf die Ausübung des Weisungsrechts	160
3. Vertrauensarbeitszeit	161
B. Instrumente zum Schutz vor Leistungsausweitung	163
I. Schutzinstrumente des BGB	163
1. § 611 BGB – der Arbeitserfolg	163
a) Arbeitnehmerbegriff als Anknüpfungspunkt	164
b) »Arbeitserfolg« im Arbeitsverhältnis	164
c) Ausreichende Ausübung des Weisungsrechts	166
d) Wandlung zum Werkvertrag	168
e) Mischform	172
f) Arbeitnehmerähnliche Person	173
g) Scheinselbständigkeit	175
2. Zwischenergebnis	176
II. Schutzinstrumente des ArbZG	177
1. § 3 ArbZG: Arbeitszeit	178
a) Praktische Probleme im Rahmen des § 3 ArbZG	179
b) Werkvertrag bei dauerhaft gesetzeswidrigen Arbeitszeiten	181
c) Überstunden	182
d) »Freiwilliges Überschreiten« der zeitlichen Grenzen	184
e) Vertrauensarbeitszeit	186
2. § 4 ArbZG: Ruhepausen	188
3. § 5 ArbZG: Ruhezeit	190

a) Ständige Erreichbarkeit	190
b) Duldung als Bereitschaftsdienst oder Rufbereitschaft	193
4. Kontrolle durch die Aufsichtsbehörde	195
5. Ergebnis	197
III. Schutzinstrumente des BUrlG	198
1. Urlaubsanspruch	198
2. Faktische Erreichbarkeit	199
IV. Schutzinstrumente des ArbSchG	203
V. Schutzinstrumente des KSchG	204
VI. Schutzinstrumente des BetrVG	205
1. § 80 BetrVG	205
2. § 87 Abs. 1 Nr. 2 BetrVG	206
a) Schutz im Hinblick auf die Arbeitszeit	206
b) Schutz im Hinblick auf die Pausen	210
3. § 87 Abs. 1 Nr. 3 BetrVG	210
4. § 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG	215
5. § 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG	217
6. § 87 Abs. 1 Nr. 10 BetrVG	218
7. § 89 BetrVG	218
8. § 111 BetrVG	220
9. Zwischenergebnis für das BetrVG	221
VII. Schutzinstrumente im Tarifvertrag	223
Sechstes Kapitel: Ergebnisse der Arbeit in Thesen	225
Literaturverzeichnis	231